

IT-Sicherheit in Produktion und Technik

Umsetzung ganzheitlicher IT-Security-Konzepte in der Industrie

12. – 13. September 2017 in Berlin



Fachbeiträge

AREVA

Bayer

Cyber-Sicherheitsrat
Deutschland

Deutsche
Flugsicherung

Hoffmann Liebs
Fritsch & Partner
Rechtsanwälte

LINZ STROM

NSIDE ATTACK LOGIC

Panasonic

TRUMPF
Werkzeugmaschinen

Volkswagen

uvm.



Plus: Intensiv-Workshop am 11. September 2017

IT Security meets Industrial Internet of Things –
IT-Sicherheit in der Produktion von morgen

Plus: Get-together am 12. September 2017

Plus: Zahlreiche Berichte aus der Praxis

Plus: Interaktive Round-Table-Diskussionen

Wählen Sie aus den Themenbereichen:

- » IT Security Awareness
- » IT Incident Management und BCM
- » ISMS und Auditierung nach ISO 27001



Sehr geehrte Damen und Herren,

die fortschreitende Digitalisierung stellt Industrieunternehmen vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen. Insbesondere die IT-Sicherheit von Produktionsanlagen und technischen Infrastrukturen steht im Fokus der Bemühungen. Denn die Verantwortlichen innerhalb der Unternehmen sehen sich zunehmend mit Spionage- und Sabotageakten durch Hacker und Malware konfrontiert. Diese Angriffe auf Produktionsanlagen und technische Infrastrukturen führen nicht selten zu Produktionsausfällen, Know-how-Verlust und immensen wirtschaftlichen Schäden. Es gilt daher, den laufenden Betrieb noch effektiver zu schützen und gleichzeitig den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Hier setzt unsere 2. Jahrestagung "IT-Sicherheit in Produktion und Technik" an. Erfahrene Experten und Praktiker geben einen Einblick in praxiserprobte Schutzmechanismen, diskutieren aktuelle und zukünftige Bedrohungsszenarien, technologische und regulatorische Entwicklungen und liefern wichtige Anregungen für die Weiterentwicklung Ihrer IT-Sicherheit.

Neben zahlreichen Praxisbeiträgen und interaktiven Round-Table-Diskussionen rundet ein gemeinsames Get-together am Abend des 12. September das Programm ab. Der Intensiv-Workshop am Vortag der Veranstaltung bietet zudem neue Impulse und konkrete Handlungsempfehlungen für die IT-Sicherheit in der Produktion von morgen.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin!

Ihr Robin Wüllenweber
Projektleiter

Robin Wüllenweber
Projektleiter

r.wuellenweber@tacook.com



Die wichtigsten Themen im Überblick

- » Status quo IT-Sicherheit – aktuelle Trends und Bedrohungsszenarien für Industrieanlagen
- » Automation Security – Absicherung von Industrial Control Systems (ICS)
- » Aktuelle regulatorische Entwicklungen in der IT-Sicherheit
- » IT Security Awareness: Menschliches Fehlverhalten vermeiden
- » Service Supplier Assessment – Überprüfung des Cyber-Sicherheitsniveaus von Partnern und Dienstleistern
- » Intrusion Detection and Prevention Systeme (IDPS): Erfolgreiche Angriffserkennung in industriellen Netzwerken
- » Organisatorische und technische Maßnahmen zur Absicherung kritischer Infrastrukturen
- » Berichte aus dem Referenzprojekt IT-Sicherheit in Industrie 4.0 (IUNO)
- » Einsatz eines visuellen Security-Leitstands zur Erkennung von Angriffen in der Produktion
- » BCM und Incident-Response in der Praxis
- » Methoden zur Erkennung von Anomalien im Produktionsnetz
- » EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – neue Anforderungen und praktische Umsetzung in Produktion und Technik

Wer sollte teilnehmen?

- » Mitarbeiter und Führungskräfte aus Unternehmen:
 - » der produzierenden Industrie
 - » Energieerzeuger/Versorgungsunternehmen/Stadtwerke
 - » Infrastrukturunternehmen
- » Verantwortliche aus den Abteilungen:
 - » IT-Sicherheit/Security
 - » IT-Strategie/-Architektur/-Projekte
 - » Automation
 - » Produktion/Fertigung
 - » Anlagensicherheit
 - » Security und Safety
 - » Risikomanagement
 - » Software- und Beratungsunternehmen
 - » Werks- und Betriebsleitung



Gantztägiger Workshop

11. September 2017

Zeitlicher Ablauf

- 09.30 Uhr Beginn des Workshops
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 17.00 Uhr Ende des Workshops

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.



Workshop

IT Security meets Industrial Internet of Things – IT-Sicherheit in der Produktion von morgen

Zielsetzung

Im Seminar werden aktuelle Ansätze und Umsetzungsstrategien zum Thema Industrial Internet of Things (IIoT) vermittelt. Neben den Vorteilen und Einsatzmöglichkeiten in den eigenen Geschäftsprozessen werden die dabei entstehenden Herausforderungen speziell im Kontext der IT-Sicherheit beleuchtet. In diesem Seminar sollen aktuelle Trends, Anforderungen und Möglichkeiten dargestellt werden. Dadurch sind die Teilnehmer in der Lage, Lösungen für den eigenen Bedarf auszuwählen und entsprechende Implementierungsrichtlinien zu erstellen.

Inhalt

Trend Industrial Internet of Things:

- » State-of-the-Art des IIoT – essentielle Eigenschaften und Schlüsseltechnologien
- » Business-Modelle und Anwendungsbeispiele des IIoT
- » Industrie 4.0 vs. Industrial Internet of Things
- » Embedded Intelligence – Einsatz von Smart Sensors und Co.
- » Sichere horizontale und vertikale Integration in die Produktion und die Organisationshierarchie

Schutzmaßnahmen für das eigene Netzwerk:

- » Zugriffsschutz für kritische IIoT-Geräte
- » Monitoring und Datenanalyse (z.B. Intrusion Detection, SIEM)
- » Überwachung von Kommunikationsverbindungen
- » Einbettung der Sicherheitsmaßnahmen in die Unternehmensprozesse („Security als Prozess“)

Möglichkeiten im eigenen Unternehmen:

- » Systemische Automation – Interaktion von Produktion und Geschäftsprozessen
- » Sichere und zuverlässige Kommunikationsinfrastruktur in der Produktion
- » Asset Management, Prozessoptimierung und Ressourcenmanagement
- » Evolution zu einer agilen, effizienteren Produktion

Umsetzungsstrategien im eigenen Unternehmen:

- » Technologische Herausforderungen – Cyber Physical System, Big Data und Co.
- » Organisatorische Herausforderungen – Sicherheitsstrategien und Qualitätskontrolle
- » Referenzarchitektur und Schlüsselfunktionen des IIoT
- » Erstellen von individuellen Implementierungsstrategien

Fachliche Leitung und Moderation

Karl Leidl ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). Dort arbeitet er seit mehreren Jahren eng zusammen mit Industriepartnern im Bereich Netzwerkkonstrukturen, Embedded Systems und IT-Sicherheit. Sein Fokus liegt dabei auf Anomalieerkennung in industriellen Netzwerken und Absicherung der eingesetzten Embedded Systems. Zusätzlich ist er freiberuflich tätig mit den Schwerpunkten Beratung, Penetration Tests und Seminare sowie Workshops rund um Industrial IT Security.

Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 12. September 2017

08.30	Check-in und Begrüßungskaffee
09.00	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Robin Wüllenweber, Projektleiter, T.A. Cook
09.10	 Cyber-Sicherheit als Grundlage für eine erfolgreiche digitale Transformation <ul style="list-style-type: none"> » Cyber-Sicherheit: Business Enabler für die Industrie? » Gegenwärtige Bedrohungslage und mögliche zukünftige Herausforderungen » Gesetzliche Regulierungen und institutionelle Rahmenbedingungen » Potenziale für die Verbesserung von Zusammenarbeit Unternehmen/Bund und Länder Hans-Wilhelm Dünn, Generalsekretär, Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.
10.00	Entwicklung eines visuellen Security-Leitstands zur Erkennung von Angriffen in der Produktion <ul style="list-style-type: none"> » Vorstellung des Forschungsprojektes „Nationales Referenzprojekt IT-Sicherheit in Industrie 4.0“ (IUNO) » Aktueller Stand und Vorstellung des visuellen Security-Leitstands » Methoden zur Erkennung von Anomalien im Produktionsnetz » Innovative Oberflächen/ Dashboards zur Visualisierung von Sicherheitsvorfällen im Leitstand Ricardo Hormann, IT Fertigung und Fabriksteuerung, Volkswagen AG
10.50	Kaffeepause
11.20	Service Supplier Assessment – Überprüfung des Cyber-Sicherheitsniveaus von Partnern und Dienstleistern <ul style="list-style-type: none"> » Wieso, weshalb, warum? – Die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes für die Industrie » Die IEC 62443-2-4 als normativer Rahmen eines Service Supplier Assessments » Vorgehensweise, Beurteilungsgegenstände und -methoden » Zertifizierungsansätze und Alternativen: Status quo und Ausblicke » Self-Assessments und Sponsorship als praxiserprobtes Vorgehen Dr. Walter Speth, IT Business Partner, Product Supply, Engineering, Bayer CropScience, Mitglied des NAMUR Arbeitskreises „Automation Security“; Arnold de Jong, Senior Consultant, WIB „Process Automation Users' Association“
12.10	Informationssicherheitsaudits in der Automobilzuliefererindustrie <ul style="list-style-type: none"> » Prototypenschutz und die Vorbereitung auf Audits der Automobilhersteller » ISO27001 Zertifizierungsaudits begleiten » Interne Audits konzernweit koordinieren » Internationale Erfahrungen beim Auditieren von Zulieferern Daniel Tyart, Information Security Manager, Panasonic Automotive & Industrial Systems Europe GmbH
13.00	Mittagspause
14.10	Intrusion Detection and Prevention – Angriffserkennung in industriellen Netzwerken <ul style="list-style-type: none"> » Herausforderungen der IT-Sicherheit in industriellen Anwendungen » Grundlagen von Intrusion Detection and Prevention Systemen (IDPS) » Anforderungen an IDPS bezüglich Industrie 4.0 Prof. Jan Pelzl, Professur Computer Security, Hochschule Hamm-Lippstadt
15.00	Neue Anforderungen an die IT-Sicherheit nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) <ul style="list-style-type: none"> » Hintergrund zur DSGVO » Überblick zu Änderungen im Datenschutzrecht » Neue Anforderungen an IT-Sicherheit in der Industrie » Hinweise zur praktischen Umsetzung in Produktion und Technik Peter Huppertz, Rechtsanwalt und Fachanwalt IT-Recht, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte mbB
15.50	Kaffeepause
16.20	 Live-Hacking-Session: Die Lüge vom Air-Gap – der Abstand zwischen Theorie und Praxis der industriellen IT-Security <ul style="list-style-type: none"> » Live-Demo realistischer Angriffe » Umgehung von Sicherheitsvorkehrungen » Ausnutzen kleiner Fehler mit großer Wirkung » Ein Blick in die Glaskugel Rainer Giedat, Technischer Geschäftsführer, NSIDE ATTACK LOGIC GmbH
17.20	Zusammenfassung und Ende des ersten Konferenztages

Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 13. September 2017

09.00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Robin Wüllenweber, Projektleiter, T.A. Cook			
09.10	„IoT – Internet of Threats – wie patcht man eine Stadt?“ » Innovationsdruck vs. Gefahrenakzeptanz » Fehlende Langfristigkeit der Security beim Internet of Things » Kann man die Gefahren wirklich verstehen? Dr. Sebastian Broecker, CISO, Deutsche Flugsicherung GmbH			
10.00	Sensibilisierung zu Cybersicherheit im industriellen Umfeld » IT Sicherheitsanforderungen für kritische Infrastrukturen (Hintergründe, Meldepflicht) » Sensibilisierung: Warum, für wen, wann, wie oft? » Die schrittweise Umsetzung eines ISMS in Industrieunternehmen » Abgestufte Sicherheitsmaßnahmen für IT, OT und Safety » Interoperabilität und Cybersicherheit: Übergangsmaßnahmen und Umsetzung sicherer Lösungen Holger Hoppe, IT-Security Officer and Auditor, AREVA GmbH			
10.50	Kaffeepause			
11.20	 Round-Table-Diskussionen eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten auszutauschen. Abseits der Präsentationen haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fach- und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen. <table border="1" data-bbox="254 943 1418 1306"> <tr> <td data-bbox="254 943 632 1306"> A: IT-Security Awareness – Aufbau, Implementierung und Durchführung von Awareness-Programmen Security-Vorfälle und der Faktor „Mensch“! Awareness Training als formaler Prozess Wie adressiere ich IT-Sicherheit in die Führungsebenen? Moderation: Holger Hoppe, AREVA GmbH </td> <td data-bbox="638 943 1010 1306"> B: IT-Incident Management und BCM – „richtiges“ Handeln im Angriffsfall Kritische Geschäftsprozesse kennen Aufbau eines funktionierenden BCM Das Computer Emergency Response Team (CERT) Kommunikation im Krisenfall Moderation: Dr. Sebastian Broecker, Deutsche Flugsicherung GmbH </td> <td data-bbox="1016 943 1418 1306"> C: ISMS und Auditierung nach ISO 27001 – Umsetzung eines zertifizierten Informationssicherheitsmanagements Anforderungen eines ISMS IT-Sicherheits-Auditierung in der Technik: Besonderheiten und Herausforderungen Zentraler Kern: Informationssicherheits-Risikomanagement ISO/IEC 27001 als normativer Rahmen Moderation: Thomas Pfeiffer, LINZ STROM Netz GmbH </td> </tr> </table>	A: IT-Security Awareness – Aufbau, Implementierung und Durchführung von Awareness-Programmen Security-Vorfälle und der Faktor „Mensch“! Awareness Training als formaler Prozess Wie adressiere ich IT-Sicherheit in die Führungsebenen? Moderation: Holger Hoppe, AREVA GmbH	B: IT-Incident Management und BCM – „richtiges“ Handeln im Angriffsfall Kritische Geschäftsprozesse kennen Aufbau eines funktionierenden BCM Das Computer Emergency Response Team (CERT) Kommunikation im Krisenfall Moderation: Dr. Sebastian Broecker, Deutsche Flugsicherung GmbH	C: ISMS und Auditierung nach ISO 27001 – Umsetzung eines zertifizierten Informationssicherheitsmanagements Anforderungen eines ISMS IT-Sicherheits-Auditierung in der Technik: Besonderheiten und Herausforderungen Zentraler Kern: Informationssicherheits-Risikomanagement ISO/IEC 27001 als normativer Rahmen Moderation: Thomas Pfeiffer, LINZ STROM Netz GmbH
A: IT-Security Awareness – Aufbau, Implementierung und Durchführung von Awareness-Programmen Security-Vorfälle und der Faktor „Mensch“! Awareness Training als formaler Prozess Wie adressiere ich IT-Sicherheit in die Führungsebenen? Moderation: Holger Hoppe, AREVA GmbH	B: IT-Incident Management und BCM – „richtiges“ Handeln im Angriffsfall Kritische Geschäftsprozesse kennen Aufbau eines funktionierenden BCM Das Computer Emergency Response Team (CERT) Kommunikation im Krisenfall Moderation: Dr. Sebastian Broecker, Deutsche Flugsicherung GmbH	C: ISMS und Auditierung nach ISO 27001 – Umsetzung eines zertifizierten Informationssicherheitsmanagements Anforderungen eines ISMS IT-Sicherheits-Auditierung in der Technik: Besonderheiten und Herausforderungen Zentraler Kern: Informationssicherheits-Risikomanagement ISO/IEC 27001 als normativer Rahmen Moderation: Thomas Pfeiffer, LINZ STROM Netz GmbH		
12.30	Mittagspause			
13.30	Schutz kritischer Infrastrukturen – Ösis und die Versorgungssicherheit für den nächsten Skiurlaub » Österreichische Strategie zur IKT-Sicherheit und nationale Gesetzgebung » Organisatorische und technische Maßnahmen » Zusammenarbeit im Public-Private-Partnership Modell » Kritische Infrastruktur absichern » Österreichisches Energie-Branchen-CERT Thomas Pfeiffer, CISO, LINZ STROM Netz GmbH			
14.20	Kaffeepause			
14.40	IUNO Technologiedatenmarktplatz – Sicherheit als Enabler für neue Geschäftsmodelle » Umgang mit relevanten Bedrohungen und Risiken bei Handel und Nutzung von Technologiedaten » Veranschaulichung des sicheren Handels mit Daten über den Technologiedatenmarktplatz durch einen Demonstrator » Transformation der Geschäftsmodelle des Technologiedatenhandels in der Smart Factory Dr. Hans-Peter Bock, Experte für Industrie 4.0 Kommunikation und Security, TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG			
15.30	Zusammenfassung und Verabschiedung			
15.40	Ende der Veranstaltung			



Round-Table-Diskussionen

Unsere interaktiven Diskussionsrunden bieten den idealen Rahmen für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.



Keynote

Unsere Keynotes widmen sich wichtigen Themen und Fragestellungen und liefern wertvolle Impulse, Visionen und Handlungsempfehlungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Konferenzteilnehmer.



Live-Hacking-Session

Erleben Sie im Rahmen unserer Live-Hacking-Session Angriffs-Szenarien auf industrielle Netzwerke und identifizieren Sie mögliche Schwachstellen und Einfallstore.

Mehr als eine Konferenz!

Gründe für Ihre Teilnahme



Get-together

Get-together

Dienstag, 12. September 2017,
ab 18.00 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A. Cook Sie zu einem geselligen Get-together ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

Treffpunkt:

Um 18.00 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby.

Keynotes

Unsere Keynotes widmen sich wichtigen Themen und Fragestellungen und liefern wertvolle Impulse, Visionen und Handlungsempfehlungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Konferenzteilnehmer.



Keynotes



Case Studies

Ganz nach dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ liefern unsere Case Studies Einblicke in die berufliche Praxis der Referenten und geben Anregungen für Ihr berufliches Handeln.



Case Studies



Live-Hacking-
Session

Live-Hacking-Session

Erleben Sie im Rahmen unserer Live-Hacking-Session Angriffs-Szenarien auf industrielle Netzwerke und identifizieren Sie mögliche Schwachstellen und Einfallstore.



Round-Table-
Diskussionen

Round-Table-Diskussionen

Unsere interaktiven Diskussionsrunden bieten den idealen Rahmen für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.

Kooperations- und Medienpartner

Kooperationspartner



Bundesverband IT-Mittelstand e.V.

Der Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMI) vertritt die Interessen von über 1.500 IT-Unternehmen auf nationaler und europäischer Ebene und ist damit der größte IT-Fachverband für ausschließlich mittelständische Interessen in Deutschland. Im BITMI sind sowohl direkte Mitglieder als auch assoziierte Regional- und Fachverbände von mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Software, Internet, Dienstleistung und Hardware zusammengeschlossen. www.bitmi.de



Cyber-Sicherheitsrat e.V.

Der Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. wurde im August 2012 von namhaften Persönlichkeiten gegründet. Der in Berlin ansässige Verein ist politisch neutral und hat zum Zweck Unternehmen, Behörden und politische Entscheidungsträger im Bereich Cyber-Sicherheit zu beraten und im Kampf gegen die Cyber-Kriminalität zu stärken. www.cybersicherheitsrat.de

Medienpartner



Industrial Communication Journal

Das Industrial Communication Journal wendet sich an die spezielle Zielgruppe der Automatisierungs- und Netzwerkspezialisten sowie Entscheider für Kommunikations- und Produktionstechnik in der Industrie, die sich mit Hard- und Software für kabelgebundene Datennetze, Ethernet, kabellose Übertragungsverfahren und Sicherheitsthemen befassen. www.tedo-verlag.de/magazin-industrial-communication-journal



is report

Die is report Online & Guides GbR (offiziell Raupach & Weckerlein GbR) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die renommierte Fachzeitschrift is report weiterzuführen. Das Themengebiet umfasst alle Business Applications. Zusätzlich publiziert das Unternehmen auch den Business Intelligence Guide und den IT-Lösungs Guide. Daneben bietet das Unternehmen weitere Informationsquellen an, wie den 14-tägigen Lesernewsletter und exklusive Mailings (Anbieterinformationen) oder aktuelle News auf der Website.

Seit Mai 2017 erscheint der is report auch als digitale Publikation, die für Sie zum Download bereit steht. Weitere Informationen unter: www.isreport.de



IT-DIRECTOR

IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. www.it-director.de



IT-MITTELSTAND

IT-MITTELSTAND ist das große Magazin für moderne und erfolgsorientierte mittelständische Unternehmen. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen sämtliche für den Aufbau und die Nutzung von ITK-Infrastrukturen und -Ressourcen relevanten Aspekte – von der Planung über die Einführung bis zum Betrieb. www.itmittelstand.de



IT-SICHERHEIT

IT-SICHERHEIT informiert praxisnah und aktuell über technische Entwicklungen, gesetzliche Anforderungen, Neuerungen und akute Gefahren. IT-SICHERHEIT bündelt das Wissen rund um Trendthemen wie Cloud Computing und Mobile Security ebenso wie zu Fragen der Netzwerk- bzw. Prozesssicherheit, dem IT-Security-Management, Compliance-Anforderungen und dem IT-Recht. www.itsicherheit-online.com



IT&Production

Die Fachzeitschrift IT&Production ist ein Anwendermagazin für Entscheider über industrielle IT- und Softwarelösungen in der Produktionsindustrie. Sie verbindet als wichtigstes Informationsmedium auf dem deutschsprachigen Markt betriebswirtschaftliches, technisches und praxisorientiertes Know-how. www.it-production.com



<kes>

<kes> ist das führende Fachmagazin im Umfeld der IT-Sicherheit. Redaktionell unabhängig und auf einem hohen technischen Niveau berichtet <kes> alle 2 Monate über aktuelle Themen aus den Bereichen Business-Continuity, Datenschutz, Internetsicherheit, Kryptografie, E-Mail-Sicherheit, Application-Security, Virtualisierung, Biometrie bis hin zur Verschlüsselung und Zugangskontrolle. Rechtliche und politische Aspekte der IT-Sicherheit werden regelmäßig thematisiert. Zusätzlich erscheinen <kes>-Specials, die aktuelle Sicherheitsthemen vertiefen. www.kes.info



Sicherheit.info

Sicherheit.info ist das Online-Portal von PROTECTOR & WIK, eine der führenden Fachzeitschriften für Sicherheit im deutschsprachigen Raum. Mit tagesaktuellen News, Fachbeiträgen, Marktübersichten und Produkttests aus der gesamten Sicherheitswelt bietet Sicherheit.info umfassende Branchen-Information. www.sicherheit.info



SPS MAGAZIN

Das SPS-MAGAZIN informiert umfassend über alle Bereiche der Automatisierungsbranche und vermittelt einen vollständigen und aktuellen Überblick über sämtliche Produktneuheiten, Konzepte, Events und Trends. Im Ganzen ermöglicht es die Sicht auf die 'komplette Welt der Automatisierung' und ermöglicht dadurch den 'Systemblick'. www.sps-magazin.de

Anmeldung

2. Jahrestagung IT-Sicherheit in Produktion und Technik 12. – 13. September 2017, Berlin

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Unternehmen

Firma _____

Branche _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name, Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Ich nehme teil an

Tagung am 12. – 13. September 2017 Get-together am 12. September 2017

Workshop am 11. September 2017

IT Security meets Industrial Internet of Things – IT-Sicherheit in der Produktion von morgen

Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.tacook.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter
www.tacook.de/IT-Sicherheit2017

Oder faxen Sie das Formular an
+49 (0)30 88 43 07-30

W W W

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30
E-Mail: service@tacook.com

Ansprechpartnerin

Vivien Nasick
Event Logistics &
Operations Manager
E-Mail: v.nasick@tacook.com
www.tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Crowne Plaza Berlin – City Centre
Nürnberger Str. 65 | 10787 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 21 007 0
Telefax: +49 49 30 - 21 32 009
www.crowneplazaberlin.com

Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 12. September 2017:

Early-Bird-Preise (bis 07. Juli 2017)

Tagung, 2-tägig	1.590,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, 1-tägig	790,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 3-tägig	2.190,- Euro zzgl. MwSt.

Reguläre Preise

Tagung, 2-tägig	1.690,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, 1-tägig	890,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 3-tägig	2.390,- Euro zzgl. MwSt.

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Abbildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zuzustimmen. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.